

Chromblitzende "Gangsterautos"

GUNDELFINGEN. Morgen, Samstag, treffen sich in Gundelfingen die Oldtimerfreunde. Zahlreiche Besitzer von blankem Chrom aus der Region und dem benachbarten Elsass haben sich zu diesem Treffen angemeldet. Durch die Teilnahme von Fahrzeugen auch aus dem Elsass wird das Treffen wiederum internationales Flair ausstrahlen.

Das älteste Fahrzeug wird ein Citroën 5HP C3 Trèfle aus dem Jahr 1923 sein, aber ebenso interessant sind sicher ein Ford A Phaeton und ein GM Chevrolet, beide von 1928 – oder ein Morris Eight von 1936.

Aus dem Elsass rollen wieder unter anderem einige Citroëns an, die aus den legendären Maigret-Filmen als "Gangsterautos" bekannt sind. Aber auch dabei ein MB Cabrio von 1936, "rassig und elegant, etwas Besonderes an Formschönheit und Ausstattung", wie der alte Verkaufsprospekt aus dem Vorkriegsbaujahr verspricht.



Oldtimer-Treffen in Gundelfingen | Foto: Andrea Steinhart

Unter den hubraummäßig kleinsten Fahrzeugen werden auch Fiat Topolino, DKW F8 und ein Autobianchi zu bewundern sein. Besondere Aufmerksamkeit wird das Dreirad, ein Goliath (Borgward), auf sich lenken, ist doch diese Art von Kleintransportfahrzeugen nach dem Krieg in Gundelfingen sehr stark vertreten gewesen, um Obst und Gemüse auf den Freiburger Wochenmarkt zu transportieren. Das erste Fahrzeug wird am Samstag um 10 Uhr vom Parkplatz am Weiherweg aus starten. Rückkehr und Vorstellung der Fahrzeuge durch den Oldtimerexperten Horst Armbruster wird gegen 12.30 Uhr an der gleichen Stelle sein. Alle alten Vehikel werden dann auf dem Parkplatz zum Bestaunen abgestellt sein. Kulinarisch versorgt werden die Teilnehmer und Gäste von der Gundelfinger Turnerschaft im Vereinshaus beim Weiherweg.